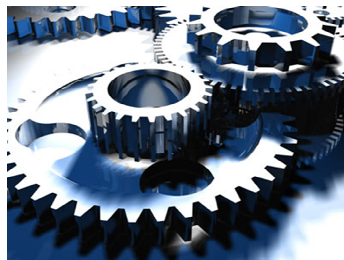


methoform

Leistungs- und Produktkatalog

Forschungsplattform für angewandte Managementmethodik & Persönlichkeitsentwicklung

· Individualseminare · Spezialtrainings · Workshops · Führungs-Coaching · Beratung ·



Ziel

Strategie

Rahmen

Uhrwerk

Wissen

Nachhaltigkeit

Das Unternehmen
läuft präzise und
reibungsfrei wie ein
Uhrwerk

Das Unternehmen
wird hierzu
befähigt

Das Unternehmen
bleibt dauerhaft
intakt

Stand 10.02.2015

Inhalt

1	Leistungs- und Produktkatalog.....	3
1.1	Über uns	3
1.1.1	Auf den Punkt gebracht.....	3
1.1.2	Details.....	4
1.2	Individualeminare und Leistungen	5
1.2.1	Leistungs- und Produktkategorien	5
1.2.2	Themen.....	5
1.2.3	Programme.....	6
1.2.4	TACTICALS – Taktische Trainings	8
1.3	Themenbeispiele	9
1.3.1	Führung	9
1.3.2	Team	10
1.3.3	Kommunikation	11
1.3.4	Psychologie.....	12
1.3.5	Strategie	13
1.3.6	Architektur.....	14
1.3.7	Optimierung	15
1.3.8	Prozesse.....	16
1.3.9	Plattforming.....	17
1.3.10	Projekte	18
1.3.11	Management	19
1.3.12	Nachhaltigkeit.....	20
1.3.13	Service	21
1.3.14	Rollen.....	22
1.3.15	Workshops.....	23
1.3.16	Supervision	24

1 Leistungs- und Produktkatalog

1.1 Über uns

1.1.1 Auf den Punkt gebracht

LÖSUNGEN Wir bieten ausschließlich **Individuallösungen** an. Jedes Seminar, Training und Coaching ist eine maßgeschneiderte Lösung, die sich passgenau konzipiert an die Zielsetzung und Unternehmenskultur unserer Kunden anpasst.

FOKUS Methodenkompetenz · Nachhaltigkeit · Erkenntnis

METHODIK In eigener **Forschung und Entwicklung** konzipieren wir Methoden und Modelle, überprüfen vorhandene und entwickeln sie kontinuierlich weiter. Dabei gehen wir reduktionistisch vor. Wir vereinfachen Methoden höchst möglich und machen hierdurch Kernaussagen und -zusammenhänge sichtbar. Hierdurch können wir Wissen sehr **breitbandig** vermitteln und dabei gleichzeitig **in die Tiefe** gehen. Ob Schwarm-, Rudel- oder Meta-2-Kompetenzen - auch hier sind wir zwei Schritte voraus.

SYSTEM Die entstandenen Kernmethoden sind Module, die beliebig miteinander kombinierbar sind. Sie bilden ein Gesamtsystem. Ein und dieselben Module finden sich daher spannend präsentiert in vielen Seminaren wieder. Ein Beispiel hierfür ist der Homunkulus, unser Modell der menschlichen Psyche.

DIDAKTIK Visuell präsentieren wir die entstandenen Methoden und Modelle derart anschaulich, dass sie sich bereits während der Veranstaltung einprägen. **Wir visualisieren alles.** Durch die Veranstaltungen **führen wir mittels Fragen.** Zudem verzichten wir vollständig auf vorgefertigte Präsentationen und Beamer. Stattdessen leiten wir alle Themen gemeinsam mit den Teilnehmern am Flipchart her. Zusammenhänge werden erkannt, bewusst und verstanden. In Kombination mit diskursiven Fragestellungen **entsteht Erkenntnis.**

DUALITÄT Unternehmen, die Prozessmanagement oder Innovationsmanagement einführen - dies gilt generell für alle Veränderungen - sind im Vorfeld eines Trainings häufig nicht an der Fachlichkeit gescheitert, sondern an der fehlenden Motivation der Stakeholder in ihrem Unternehmen. Daher gehen wir auch bei Managementthemen immer dual vor, zweigleisig. **Neben der reinen Sachlichkeit geht es auch immer um den Menschen.** Erst wenn beides gleich bemessen ist, werden Veränderungen möglich.

NACHHALTIGKEIT Viele Unternehmen, Bereiche und Teams verzichten auf eine Unternehmensvision. Entscheidungen werden per Bauchgefühl getroffen. Führungskräfte sind zu jung und haben Führung nicht verstanden. All dies verhindert Nachhaltigkeit. Knapp 80 % der deutschen Angestellten haben daher innerlich gekündigt. Unternehmen erbringen kaum noch Leistung. Genau aus diesem Grund ist Nachhaltigkeit derart wichtig.

FEEDBACK-NOTE Dank der benannten Besonderheiten liegt unsere Feedbacknote bei 1,2.

FOKUS MENSCH Wir entwickeln Menschen - Menschen entwickeln Unternehmen



1.1.2 Details

METHOFORM Methodische Plattform zur nachhaltigen Organisations- und Persönlichkeitsentwicklung

PARADIGMA Aufgrund unseres Werte- und Paradigmensystems gehen wir davon aus, dass Entwicklungsschritte von Mensch und Unternehmen aus ihnen selbst heraus erfolgen sollten. Organisches Wachstum spielt dabei eine wesentliche Rolle. Das Evolutionäre gilt nur bedingt.

TEILNEHMER Vom Vorstand über die Geschäftsführung, die erste Führungsebene, Stabsstellen aller Art - ob Compliance, Multiprojekt- oder Qualitätsmanagement - Führungskräfte und Projektleiter, Betriebsräte, Fachexperten, *- , A-, B-, C- und (leider auch) D-Mitarbeiter, Teams in der Supervision, Gruppen von 2 bis 2000 Personen, bis hin zu physiologisch und/ oder psychologisch beeinträchtigten Erwachsenen und Jugendlichen - es gibt wohl niemanden, der bei uns noch nicht im Coaching, der Supervision, der Beratung, in unseren Trainings und Seminaren erfolgreich teilgenommen hat.

UNTERNEHMEN Dies gilt für Konzerne, mittlere und kleine Unternehmen sowie Privatpersonen. Durch unser breitbandiges Expertenwissen unterstützen wir jeden, der zu uns kommt mit höchst möglicher Passgenauigkeit, Professionalität, Perfektion und Empathie.

AUSGESCHLOSSEN Leistungen, die wir ausschließen, sind rechtliche und steuerliche. Diese sind nicht oder kaum herleitbar. Prozessuales Verstehen und Herleiten steht für uns vor dem Auswendiglernen. Daher wird Compliance-Management beispielsweise rein prozessual angeboten.

BEISPIELE Die weiter unten aufgeführten Seminarbeispiele stellen eine grobe Orientierung dar. Wir bieten sie in den Stufen *basis*, *fortgeschritten* und *expert* an. Als Spezialist für Individuallösungen konzipieren wir alle Seminare und weiteren Lösungen nach individuellen Wünschen.

GENDER Wir arbeiten und formulieren generell genderneutral und genderbewusst. Authentizität!

REFERENZEN Airbus • ALBA • Allgäuland Käsereien • A&O Hostels • AON • Atos Origin • Audi • Avacon • Agenturen für Arbeit • Bayernwerke • Bertrand Faure • BEWAG • Bosch • BSHG • BSR • Bundeskriminalamt • Bundesrechnungshof • Bundeswehr • Capgemini • Chemetall • Cockpit • Continental • Daimler • DB Netz • Deutsche Bahn • Deutsche Rentenversicherung • [aberhunderte]

1.2 Individualseminare und Leistungen

1.2.1 Leistungs- und Produktkategorien

Die Entwicklungsleistung erfolgt in Form von

Lösungen

Individualseminare
Individualtrainings
Tacticals
Workshops
Planspiele
Supervision
Coaching
Team Quests
Outdoor
Beratung

Ergänzung

auf Bedürfnisse und Ziele individualisiert
speziell zur Einübung der Seminarthemen
hoch konzentrierte taktische Spezialtrainings
zur gemeinsamen Reflexion und Lösungsfindung
gemeinsam im Team Themen durchspielen
Hindernisse im Team beseitigen
vertraulich, offen und hoch individuell
Abenteuerlebnisse für Teams in Berlin/BB
Nachtmeerfahren mit Einzelpersonen
direkte gemeinsame Lösungsfindung

1.2.2 Themen

Themen, die wir unter anderem unterstützen, sind:

Themen

Architektur
Finanzen
Führung
Karriere
Kommunikation
Konflikte
Linie
Management
Mensch
Nachhaltigkeit
Optimierung
Plattforming
Politik
Projekte
Prozesse
Psychologie
Ressourcen
Rollen
Service
Soziales
Spiritualität
Strategie
Taktik
Team

Beispiele

Organisationsarchitektur, Organisationsdesign
Businessplan, Jahresplanung
Mitarbeiter, Teams, Projekte, Verhandlungen
Assessment-Center, Strategische Karriereplanung
Präsentation, diskursive Moderation, Gespräche
Konfliktstrategie, Mediation, Supervision
Linienführung, Bereichsplanung, MBO
Ideen, Innovation, Portfolio, Programm, Qualität
Heldenreise, Persönlichkeit, Selbstbewusstsein
Organisationen, Unternehmen, Prozesse, Mensch
Organisation, Unternehmen, Prozesse, Strukturen
hoch innovatives, modulares Prozessmanagement
Umgang in politisch brisanten Spannungsfeldern
Großprojektmanagement, MPM, Projektplattformen
Prozessmanagement, GPM, KVP, BPM
Konflikte, Eskalationen, Mobbing, Führung
Hoch innovative Ressourcenmodelle, MPM
Projektleiter, Prozessdesigner, Councillor
Kunden- und Service-Orientierung, SLAs
Organisationsaufstellung, Systemische Aufstellung
Spirituelles Management, Unternehmensvision
Strategische Unternehmensführung, Balanced Scorecard
Taktische Entscheidungen, taktische Führung
Teambuilding, Hochleistungsteams



1.2.3 Programme

In unseren Programmen werden Individualseminare, Spezialtrainings, TACTICALS, Workshops und Coachings verschiedener Themen miteinander kombiniert. Erreicht wird hiermit ein höheres, größeres und weit umfangreicheres Ziel als dies in einem Einzeltraining möglich ist. Beispiele hierfür sind:

Führungsoffensive – Entwicklungsprogramm für alle Führungskräfte einer oder aller Hierarchiestufen im Unternehmen

Einführung Projektmanagement – Konzeption und Einführung einer professionellen und skalierbaren Projektmanagementplattform, Ausbildung von Projektleitern, Gestaltung und Integration eines transparenten, skalierbaren Projektcontrollings, Schulung von Projektoffice-Mitarbeitern, Ausgestaltung von Projektprozessen und Handbüchern und vieles mehr.

Business-Professional – Ausbildungsprogramm für *-Mitarbeiter (A & B) über ein oder zwei Jahre hinweg, für höchst mögliche Business-Kompetenz, auch in stark herausfordernden Situationen

Auf den nachfolgenden Seiten sind Programmarten aufgeführt, die typischer Weise zum Einsatz kommen. Eine Reihe an Programmen kombinieren die Produkte für größere und komplexere Zielvorhaben.



AKADEMIE Wählen Sie als Personalabteilung genau diejenigen Individualseminare aus, die zu Ihrem Unternehmen und Ihren Mitarbeitern passen. Wir konzipieren die Seminare für Sie und integrieren uns nahtlos in Ihr Unternehmen. So buchen Sie und Ihre Mitarbeiter Seminare aus Ihrem Katalog.



QUALIFIZIERUNG Irgendwann verliert auch das Gehalt für A-Mitarbeiter den Anreiz. Sie definieren sich durch Ihr Handeln und Wissen. Und genau diese A-Mitarbeiter sind es, die Unternehmen - so auch das Ihre - so fest wie nur möglich an sich binden sollten. Denn sie sind es, die pro-aktiv mitdenken, Ziele setzen, nach Lösungen suchen und Visionen folgen.

Zur Unterstützung der Bindung haben wir ein Mitarbeiterentwicklungsprogramm entworfen. Es ist breitbandig aufgestellt und besteht aus Seminaren und Workshops. Strategisch ermittelte Weiterbildungsziele werden für Top-Mitarbeiter (*, A und B) und/ oder für Hierarchieebenen ermittelt. Konkret werden diese Mitarbeiter breitbandig und strategiekonform entwickelt.



EINBETTUNG Springen Sie auf! ist die Idee hinter methoTRAIN. Runde um Runde dreht die Seminarbahn in Ihrem Unternehmen ihre Kreise und stoppt an Bahnhöfen wie: Prozessmanagement, Rhetorik für Führungskräfte und Wissensmanagement. Auf Basis einer Seminarfltrate und/ oder der Teilnahme auf der Unternehmensentwicklungsplattform erstellen wir für Ihr Unternehmen einen individuellen Fahrplan. Sie und Ihre MitarbeiterInnen können dann beliebig auf den Zug aufspringen und an Seminaren in den Räumen Ihres Hauses teilnehmen.



AUSBILDUNG methoform schult neben Seminaren ein eigenes Ausbildungsprogramm. Es hat zum Ziel, innovative Lerninhalte thematisch abgeschlossen zu bündeln. Vermittelt werden speziell konzipierte Unternehmensrollen. Dabei kann es sich um Groß- oder Multiprojektmanager handeln, um Konfliktmediatoren oder die Stabsstelle Prozessmanagement. Der Nutzen liegt in einem konkreten Wissensvorsprung für Unternehmen. Dieser ermöglicht eine optimalere Unternehmens- und Prozessgestaltung sowie einen höheren Unternehmenswirkungsgrad.



BREITBANDOPTIMIERUNG Komplette, individuelle Breitbandoptimierung und Entwicklung von Unternehmen in Individualseminaren und Spezialtrainings mit dem Fokus auf Methodenkompetenz und praktische Anwendbarkeit. Das Unternehmen wird hierzu komplett durchleuchtet. Dabei werden Optimierungspotenziale ermittelt. Individuell konzipiert werden hieraus hoch professionelle Seminare, Trainings, TACTICALS, Workshops, Supervisionen, Coaching und Beratung. Diese werden konkret in Form von Konzepten, Projekten und Programmen ausformuliert.



NACHTMEERFAHRTEN Es geht um die reinigende Verbindung mit der Natur - um das Vergessen des Alltags - und um Gemeinsames im Team. Geweckt werden alte Instinkte der Orientierung und der Navigation. Es geht um Selbstführung und um Führung im Unbekannten. Es geht um Bilder und nachhaltige Eindrücke engster Naturverbundenheit. Ihr Trainer wird zu einem Verbündeten, einem Freund.

Dies ermöglicht die Aufarbeitung der Vergangenheit und von Konflikten - oder einfach nur das Loslassen. Einzelpersonen oder Gruppen reisen mit einem Trainer in die Wildnis, für eine individuelle Reflexion und Integration. Es ist eine naturverbundenes breitbandiges Coaching, ähnlich einer hoch effektiven Kurzzeittherapie.



NETWORKING methoNET vernetzt die Handelskontakte aktiv sowohl mit methoform als auch untereinander. Es unterstützt bei der Profilierung und Strukturierung von Produkten. Ziel ist die gezielte Vermittlung von Leistungen der Handelspartner durch methoform. Die Entwicklung und Vermarktung von innovativen Produkten und gemeinsamen Projekten wird aktiv gefördert, ebenso wie der Wissens- und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern.



methoCAFÉ Es geht um das Zusammenkommen. Es geht um Austausch. Es geht um fachliche Vernetzung - um Wissensaustausch. Es geht darum, zu verstehen, sich zu entspannen, Neues kennen zu lernen und Altes zu zelebrieren.



1.2.4 TACTICALS – Taktische Trainings

Eine Besonderheit sei an dieser Stelle noch explizit erwähnt. Es sind unsere taktischen Trainings.

Definition Seminar, Training, Workshop, Supervision, Coaching, Planspiel in einem

Jede der obigen Methodiken für sich stellt eine spezialisierte Form der Wissensvermittlung dar. Um die gesamte Bandbreite nutzen zu können, haben wir die TACTICALS entwickelt. Sie kombinieren alle diese Methoden zu einer: *Die Kombination macht es.*

Hauptzielgebiete Führung & Team

Wie führt und überzeugt man in Krisenzeiten, Ausnahmesituationen, hochpolitischen Spannungsfeldern, Eskalationssituationen?

Wie baut man Task-Forces in Unternehmen auf, Expertenteams und Ermittlungsausschüsse?

Wie gewinnt man Stakeholder für sich und findet professionelle und nachhaltige Lösungen, auch unter politischem Beschuss.

Voraussetzungen Voraussetzungen sind der Mut und der Wille jedes Teilnehmers und jeder Teilnehmerin, sich in diesen Trainings offen den eigenen Potenzialen und Schwächen zu stellen - denn hier geht es um Rollenspiele und direktes Ansprechen von ungenutzten Potenzialen und dysfunktionalen Verhaltensmustern.

Grundlagen Das Training ist psychologisch fundiert, baut auf neuester Management-Methodik auf und ist *hoch* professionell. Was wir garantieren können, ist die erfahrungsgemäß vollständige Erschöpfung der TeilnehmerInnen nach jedem einzelnen Trainingstag. Dafür sind Wissensgewinn und Nachhaltigkeit überdurchschnittlich.

Ablauf Sie kommen mit einem Grundthema oder einer grundlegenden Fragestellung in das taktische Training und beantworten Ihre Fragen durch direkte praxisnahe Anwendung.

1.3 Themenbeispiele

1.3.1 Führung

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Führung	Fokus	Führung von Mitarbeiter/innen	FHR-MAI
		Führung von Kolleg/innen	FHR-COL
		Führung von Teams	FHR-TEA
		Führung von Abteilungen	FHR-ABT
		Führung von Bereichen	FHR-BER
		Führung von Projekten	FHR-PRJ
	Speziell	360-Grad-Führung	FHR-360
		Charakteranalyse	FHR-CRA
		Feedback geben	FHR-FBG
		Frau in Führung	FHR-FIF
		Führung durch Krisenzeiten	FHR-KRI
		Führungskraft als Coach	FHR-COA
		Führungsstiele	FHR-FRS
		Führungstango	FHR-TNG
		Konfliktmanagement für Führungskräfte	FHR-KFM
		Nachhaltige Führung	FHR-NAH
		Rituale in der Führung	FHR-RIT
		Selbstführung	FHR-SEL
		Sofortige Führungsübernahme	FHR-SFU
		Umgang mit Druck	FHR-UMD
Verhandlungsführung	FHR-VER		
Vom Mitarbeiter zur Führungskraft	FHR-MZF		
Grundlagen	Psychologie für Führungskräfte	FHR-PSY	
Strategie	Strategie für Führungskräfte	FHR-KRI	
	Führung mit der Balanced Scorecard	FHR-SOF	
	Vision-Ziele-Strategie-Mission-Leitbild-Kultur	FHR-NAH	
	Ziele Setzen	FHR-ZIE	
Management by Objectives (Zielvereinbarungen)		FHR-MBO	
Bereiche	Führung von Gesprächen	FHR-GES	
	Führung von Verhandlungen	FHR-VHD	

1.3.2 Team

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Teams	Führung	Teamleitung	TEA-LTG
		Team-Building	TEA-BLD
	Speziell	Experten-Teams	TEA-EXP
		Feedback geben	TEA-FDB
		Hochleistungs-Teams	TEA-HLT
		Mitarbeiterbindung	TEA-MAB
		Mitarbeitermotivation	TEA-MOT
		Mobbing im Team	TEA-MOB
		Problemlösung in Teams	TEA-PRB
		Selbstorganisierende Teams	TEA-SBS
		Spezial-Teams	TEA-SPZ
		Teamrituale	TEA-RIT
		Team-Rollen und Prozesse	TEA-RUP
	Projekte	Projektteams	TEA-PRJ
	Architektur	Team-Baukasten	TEA-BAU
		Hierarchieabflachung	TEA-HAF
	Umgang	Teammitarbeit	TEA-MIT

1.3.3 Kommunikation

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Kommunikation	Basis	Argumentation	COM-ARG
		Berichte	COM-BER
		Berichtswesen	COM-BRW
		Besprechungen	COM-BSP
		Business Intelligence	COM-BIT
		Cockpiting	COM-CPT
		Die Heldenreise (Psy.)	COM-HDR
		Feedback geben	COM-FBG
		Führung in der Kommunikation	COM-FHR
		Gesprächsführung	COM-GSF
		GFK (Gewaltfreie Kommunikation)	COM-GFK
		Informationsmanagement	COM-IFM
		Kommunikationsmanagement	COM-KMM
		Körpersprache	COM-KPS
		Moderation	COM-MOD
		Nachhaltige Schlagfertigkeit	COM-NHS
		Networking	COM-NET
		Präsentation	COM-PRE
Reden halten	COM-RDH		
Rhetorik	COM-RHT		
Schlagfertigkeit	COM-SFK		
Story-Telling	COM-SRT		

1.3.4 Psychologie

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Psychologie	Basis	Grundlagen der Psychologie	PSY-GRD
		Menschliche Psyche	PSY-MNS
		Funktionsweise Mensch	PSY-FWM
		Evolutionspsychologie	PSY-EVP
		Der Homunkulus	PSY-HMK
	Speziell	Burnout	PSY-BRN
		Charisma	PSY-CHA
		Depression	PSY-DPR
		Die Heldenreise	PSY-HDR
		Durchsetzungsstärke	PSY-DSS
		Konfliktmanagement	PSY-KFM
		Mediation	PSY-MED
		Mentoring	PSY-MNT
		Olfaktorische Charakterbestimmung	PSY-UCH
		Persönlichkeitsentwicklung	PSY-PKE
		Selbstbewusstsein & Selbstwert	PSY-SUS
		Selbstmarketing	PSY-SMK
		Sozialkompetenz	PSY-SKT
		Stabilisierung	PSY-STB
		Stressmanagement	PSY-STR
	Formen	Ego-State-Therapie	PSY-EST
		Ego-State-Coaching	PSY-ESC
		Transpersonale Psychologie	PSY-TPS
	Work-Life	Work-Life-Balance	PSY-WLB
		Gelassenheit	PSY-GEL
		Umgang mit Mobbing	PSY-UMM
		Umgang mit Stress	PSY-UMS
		Schlagfertigkeit	PSY-SFK

1.3.5 Strategie

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Strategie	Basis	Strategische Unternehmensführung	STR-UNF
		Strategische Organisationsführung	STR-OGF
		Strategische Bereichsführung	STR-BRF
		Strategische Abteilungsführung	STR-ATF
		Strategische Team-Führung	STR-TEF
		Strategische Rollen-Führung	STR-ROF
		Strategische Selbstführung	STR-SEF
	Speziell	Strategisches Unternehmensdesign	STR-UND
		Strategisches Organisationsdesign	STR-OGD
		Strategisches Prozessdesign	STR-PZD
		Strategisches Prozessmanagement	STR-PRM
		Strategisches Projektmanagement	STR-PJM
		Strategisches Programmmanagement	STR-PGM
		Strategisches Ideenmanagement	STR-IDM
		Strategisches Produktmanagement	STR-PDM
	BSC	Balanced Scorecard	STR-BSC
		Balanced Scorecard-Systeme	STR-BSS
		Bereichs-Scorecard	STR-BSC
		Abteilungs-Scorecard	STR-ASC
		Team-Scorecard	STR-TSC
		Rollen-Scorecard	STR-RSC
		Persönliche Scorecard	STR-PSC
	Architektur	Strategische Unternehmensarchitektur	STR-UNA
	Befragungen	Kundenbefragungen	STR-KDB
		Mitarbeiterbefragungen	STR-MAB
	Führung	Strategie für Führungskräfte	STR-FKR

1.3.6 Architektur

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Architektur	Basis	Unternehmensarchitektur	ARC-UNT
		Organisationsarchitektur	ARC-ORG
		Projektbasiertes Unternehmen	ARC-PBU
	Speziell	Flexible Infrastruktur	ARC-FIN
		Skalierbare Infrastruktur	ARC-SLI
		Konflikttraum – Konflikte aktiv nutzen	ARC-KFR
		Konsequente Neuausrichtung	ARC-KSN
		Transformationskybernetik	ARC-TFK
		Unternehmensbaukasten	ARC-UNB
		Unternehmenskybernetik	ARC-UNK
	Rollen	Unternehmensdesigner	ARC-UND
		Organisationsdesigner	ARC-OGD
		Unternehmensarchitekt	ARC-UNA
Organisationsarchitekt		ARC-OGA	

1.3.7 Optimierung

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Optimierung	Basis	Organisationsoptimierung	OPT-ORG
		Unternehmensoptimierung	OPT-UNT
		Prozessoptimierung	OPT-PRC
		Plattformoptimierung	OPT-PLT
		Service-Optimierung	OPT-SRV
		Strategieoptimierung	OPT-STR

1.3.8 Prozesse

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code	
Führung	Fokus	Prozessmanagement	PRZ-MGM	
		Geschäftsprozessmanagement	PRZ-GPM	
		Business-Process-Management	PRZ-BPM	
	Speziell		Prozessdesign	PRZ-DSG
			Prozessmoderation	PRZ-MOD
			Prozessinterviews	PRZ-INT
			Prozessmodellierung	PRZ-MDL
			Prozessoptimierung	PRZ-OPT
			Prozessdokumentation	PRZ-DOK
			Serviceprozessmanagement	PRZ-SPM
			Skalierbare Projektprozesse	PRZ-SPP
			Navigations- und Steuerungskybernetik	PRZ-NUS
	Bereiche		Marketingprozesse	PRZ-MTP
			Vertriebsprozesse	PRZ-VTP
			Einkaufsprozesse	PRZ-EKP
			Planungsprozesse	PRZ-PNP
			Steuerungsprozesse (kybernetisch)	PRZ-STR
			Personalprozesse	PRZ-PRS
	Struktur		Organisationsdesign	PRZ-ODS
			Unternehmensdesign	PRZ-UDS
	Rollen		Prozessdesigner	PRZ-RDE
			Prozessarchitekt	PRZ-RAR
			Prozessoptimierer	PRZ-ROP
			Geschäftsprozessdesigner	PRZ-RGD
			Unternehmensarchitekt	PRZ-RUA
			Organisationsarchitekt	PRZ-ROA
	Plattform		Prozessmanagementplattform	PRZ-PLT

1.3.9 Plattforming

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Plattforming	Basis	Plattforming	PLT-PFM
		Strategische Unternehmensplattform	PLT-STR
		Taktische Unternehmensplattform	PLT-TUP
		Portfolioplattform	PLT-TUP
		Prozessmanagementplattformen	PLT-PCM
		Projektmanagementplattformen	PLT-PJM
		Operative Plattform	PLT-OPR
		IT-Plattform	PLT-ITP
		Personalplattform	PLT-PER
		Ressourcenplattform	PLT-RES
		Marketing-Plattform	PLT-RES
		Vertriebsplattform	PLT-RES
		Einkaufsplattform	PLT-RES
		Controllingplattform	PLT-RES
	Projektcontrollingplattform	PLT-RES	
	Speziell	Plattformdesign	PLT-DSG
		Plattformprozesse	PLT-PRC
		Plattformleitung	PLT-LEI
		Plattformführung	PLT-FHR
		Plattformstandardisierung	PLT-STD
		Plattformoptimierung	PLT-OPT
		Plattformberichtswesen	PLT-BER
		Plattformcontrolling	PLT-CNT
		Plattformintegration	PLT-INT
		Plattformberichtswesen	PLT-BRW
	Unternehmen	Unternehmensoptimierung	PLT-UOP
		Organisationsoptimierung	PLT-OOP
		Hierarchieverflachung	PLT-HFL
		Hierarchievertiefung	PLT-HVT
		Unternehmensbaukasten	PLT-UBK
		Team-Baukasten	PLT-TBK

1.3.10 Projekte

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code			
Projekte	Fokus	Projektmanagement	PRJ-BAS			
		Großprojektmanagement	PRJ-GPM			
		Multiprojektmanagement	PRJ-MPM			
	Speziell	Change-Management-Projekte	Berichtswesen	PRJ-CMP		
			Konfliktmanagement	PRJ-BRW		
			Projekt in Krisenzeiten	PRJ-KNF		
			Projekt-Controlling	PRJ-KRI		
			Projektführung	PRJ-CON		
			Projektleitung	PRJ-FHR		
			Projekt-Office	PRJ-LEI		
			Projekt-Pas-de-Deux	PRJ-OFF		
			Ressourcenmanagement	PRJ-PDD		
			Risikomanagement	PRJ-RSM		
			Rollen in Projekten	PRJ-RSK		
			Umgang mit Eskalationen	PRJ-ROL		
			Management	Projektportfoliomanagement		PRJ-ESK
					Programmmanagement	PRJ-PPM
	Programmportfoliomanagement	PRJ-PGM				
	Plattform	Projektmanagementplattform		PRJ-PGP		
				PRJ-PLT		
IT	MS-Project		PRJ-MSP			
Ergänzung	Präsentation in Projekten		PRJ-PIP			
		Moderation in Projekten	PRJ-MIP			
		Politik in Projekten	PRJ-POL			

1.3.11 Management

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Management	Basis	Beschwerdemanagement	MGM-BSM
		Business-Development-Management	MGM-BDV
		Eskalationsmanagement	MGM-ETM
		Führungsmanagement	MGM-FHR
		Ideenmanagement	MGM-IDE
		Informationsmanagement	MGM-IFM
		Innovationsmanagement	MGM-INM
		Interessenmanagement	MGM-ITM
		Kommunikationsmanagement	MGM-KNM
		Konfliktmanagement	MGM-KFM
		Kontinuierliches Verbesserungsmanagement	MGM-KVB
		Krisenmanagement	MGM-KSM
		Kundenmanagement	MGM-KDM
		Lieferantenmanagement	MGM-BSM
		Nachhaltigkeitsmanagement	MGM-NHM
		Networking	MGM-BSM
		Organisationsmanagement	MGM-OGM
		Partnermanagement	MGM-BSM
		Plattformmanagement	MGM-PLT
		Portfoliomanagement	MGM-PFM
		Produktentwicklung	MGM-PDE
		Produktmanagement	MGM-PDM
		Programmportfoliomanagement	MGM-PGP
		Projektmanagement	MGM-PRJ
		Projektportfoliomanagement	MGM-PPF
		Prozessmanagement	MGM-PRZ
		Qualitätsmanagement	MGM-QUA
		Ressourcenmanagement	MGM-RES
		Risikomanagement	MGM-RSM
		Rollenmanagement	MGM-ROL
		Selbstmanagement	MGM-SMM
		Service-Level-Management	MGM-SLM
Szenariomanagement	MGM-SZM		
Team-Management	MGM-TEM		
Verbesserungsmanagement	MGM-VER		
Wissensmanagement	MGM-WIS		
Zeitmanagement	MGM-ZMM		

1.3.12 Nachhaltigkeit

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Nachhaltigkeit	Fokus	Nachhaltigkeit	NCH-BAS
		Nachhaltige Führung	NCH-FHR
		Nachhaltige Führungsmodelle	NCH-FMD
		Nachhaltige Kommunikation	NCH-KOM
		Nachhaltige Kultur	NCH-KLT
		Nachhaltige Leitbilder	NCH-LTB
		Nachhaltige Organisation	NCH-ORG
		Nachhaltige Organisationsstrategie	NCH-OST
		Nachhaltige Teamleitung	NCH-TEL
		Nachhaltige Unternehmensführung	NCH-UFH
		Nachhaltige Unternehmensstrategie	NCH-UST

1.3.13 Service

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Service	Basis	Kunden- und Service-Orientierung	SRV-KUS
		Kundenorientierung	SRV-KDO
		Service-Orientierung	SRV-SVO
		Telefonservice	SRV-TFS
		Beschwerdemanagement	SRV-BSM
	Speziell	Umgang mit schwierigen Kunden	SRV-SKD
		Umgang mit schwierigen Menschen	SRV-SME
		Umgang mit schwierigen Vorgesetzten	SRV-SVG
		Umgang mit schwierigen Mitarbeitern	SRV-SMA
		Umgang mit schwierigen Kolleginnen	SRV-SKO
		Umgang mit schwierigen Themen	SRV-STH
		Umgang mit schwierigen Vorständen	SRV-SVS
		Umgang mit schwierigen Assistenten	SRV-SAS
		Ticket-Systeme	SRV-TIK
		Service-Level-Management (SLA)	SRV-SLM
	Architektur	Serviceplattform	SRV-PLT
		Service-Design	SRV-DSG
	Prozesse	Service-Optimierung	SRV-OPT
		Service-Analyse	SRV-ANL

1.3.14 Rollen

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Rollen	Generell	Business-Spezialteams	ROL-BST
		Councillor	ROL -CCL
		Mediator	ROL -MED
		Mentor	ROL-MNT
		Projektleiter	ROL-PJL
		Organisationsarchitekt	ROL-ORA
		Projektcontroller	ROL-PJC
		Projektoffice	ROL-PJO
		Prozessdesinger	ROL-PZD
		Prozesskoordinator	ROL-PZK
		Process-Owner	ROL-PCO
		Ressourcenmanager	ROL-RSM
		Team-Leiter	ROL-TML

1.3.15 Workshops

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code	
Workshop	Generell	Vision-Ziele-Strategie-Kultur-Prozesse	WKS-VZS	
		Kultur und Leitbild-Workshop	WKS-KUL	
		Führungskultur-Workshop	WKS-FKU	
		Konflikträume	WKS-KFR	
		Mobbing-Workshop (Umgang/ Prophylaxe)	WKS-MOB	
		Team-Building-Workshop	WKS-TBU	
		Visions-Workshop	WKS-VIS	
		Leitbild-Workshop	WKS-LEI	
		Kultur-Workshop	WKS-KUL	
		Strategie-Workshop	WKS-STR	
		Identity-Workshop (Unternehmen/ Team/ Rolle)	WKS-IDT	
		Kunden-Workshop	WKS-KDN	
	Konflikt-Workshop	WKS-KON		
		Allgemein	Diskursive Moderation	WKS-DKM
		Metaebene	Aufbau von Workshops	WKS-AVW
	Dramaturgie von Workshops		WKS-DVW	
	Diskursive Moderation		WKS-DKM	

1.3.16 Supervision

Kategorie	Gruppe	Themenbeispiele	Code
Supervision	Generell	Team-Supervision	SUP-TEA
		Abteilungs-Supervision	SUP-ABT
		Bereichs-Supervision	SUP-BER
		Organisations-Supervision	SUP-ORG
		Unternehmens-Supervision	SUP-UNT
		Gruppen-Supervision	SUP-GRP
		Projekt-Supervision	SUP-PRJ
		Prozess-Supervision	SUP-PRZ
		Konflikt-Supervision	SUP-KNF
Aufstellung	Generell	Team-Aufstellung	AUF-TEA
		Abteilungs-Aufstellung	AUF-ABT
		Bereichs-Aufstellung	AUF-BER
		Organisations-Aufstellung	AUF-ORG
		Unternehmens-Aufstellung	AUF-UNT
		Gruppen-Aufstellung	AUF-GRP
		Projekt-Aufstellung	AUF-PRJ
		Prozess-Aufstellung	AUF-PRZ
		Konflikt-Aufstellung	AUF-KNF